

WIENER KAMMERKUNST

Mittwoch, den 17. September 1919, 7 Uhr abends
im Kleinen Saale des Wiener Konzerthauses

LIEDERABEND

Robert FRANZ - Peter CORNELIUS

Vortragende: Elsa Weigl-Pazeller, Willi Ubl

Am Klavier: Prof. Ferdinand Foll.

PROGRAMM:

1. **FRANZ** Es hat die Rose sich beklagt. (Op. 42, Nr. 5.)
Abends. (Op. 16, Nr. 4.)
Vergessen. (Op. 5, Nr. 10.)
Die Trauernde. (Op. 17, Nr. 4.)
Frühling und Liebe. (Op. 3, Nr. 3.)
Elsa Weigl-Pazeller.
2. **FRANZ** Aus meinen großen Schmerzen. (Op. 5, Nr. 1.)
Du liebes Auge. (Op. 16, Nr. 1.)
Im Herbst. (Op. 17, Nr. 6.)
Marie. (Op. 18, Nr. 1.)
Genesung. (Op. 5, Nr. 12.) Willi Ubl.
3. **CORNELIUS** Auftrag. (Op. 5, Nr. 6.)
Unerhört. (Op. 5, Nr. 5.)
Im Lenz. (Op. posth.)
Ein Myrtenreis. } Aus den „Brantliedern“
Vorabend. } (Op. posth.)
Aus dem hohen Lied. } Elsa Weigl-Pazeller.
4. **CORNELIUS** Ein Ton. (Op. 3, Nr. 3.)
Auf ein schlummerndes Kind. (Op. 5, Nr. 2.)
Auf eine Unbekannte. (Op. 5, Nr. 3.) Willi Ubl.
5. **CORNELIUS** Duette: Ein Wort der Liebe. (Op. 6, Nr. 3.)
Komm' herbei, Tod. (Op. 16, Nr. 2.)
Verratene Liebe. (Op. posth.)
Elsa Weigl-Pazeller und Willi Ubl.

Klavier: Bösendorfer.

Beifallsbezeugungen wären aus künstlerischen Gründen auf die Pausen nach den einzelnen Abteilungen zu beschränken.

Preis 1 Krone.

DRUCK VON STEIN & NEUBAUER, WIEN.